

Niederschrift

über die Sitzung des Bauausschusses



Sitzungs-Nr.: **BauA/015/09-14**
Sitzungs-Tag: **26.01.2012**
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 4a, Sitzungssaal
"Alte Waage"**

Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **19:25 Uhr**

Vorsitzender:

Schwarz, Werner Dr.

CDU:

Lange, Heinz

Markus, Norbert

Muhr, Adolf

Oeynhaus, Uwe

Steinhage, Hermann

Wulff, Michael

SPD:

Dauber, Theresia

Kruse, Johannes

Mulhaupt, Dirk

UWG/CWG:

Tobisch, Johannes

Wintermeyer, Paul

ab TOP 2.1.

Vertretung für Ratsherrn Erwin Volkhausen

Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

Liste Zukunft:

Rottländer, Frank

FDP:

Hartmann, Manfred

Als Gäste nehmen teil:

Frau Dipl.-Ing. Turk

Büro Turk, Brakel-Siddessen
zu TOP 2.2., 2.3., 2.4.

Herr Dr. Turk

Büro Turk, Brakel-Siddessen
zu TOP 2.2., 2.3., 2.4.

Von der Behördenleitung nehmen teil:

Temme, Hermann

Bürgermeister (Bgm.)

Von der Verwaltung nehmen teil:

Biermann, Barbara

Fachbereich 3, Klimaschutzbeauftragte,
Verw.-Ang., Dipl.-Ing.

Bohnenberg, Bernd

Fachbereich 3, SG Planung u. Hochbau,
Verw.-Ang., Dipl.-Ing., Schriftführer

Groppe, Johannes

Fachbereichsleiter 3 Planen und Bauen,
StBOAR

Tagesordnung		Drucksache Nr.
Öffentliche Sitzung		
1. Umweltangelegenheiten		
1.1. European Energy Award® Beschluss des Maßnahmenplanes		268/2008 /2/1
Berichterstatlerin: Verw.-Ang. Biermann		
2. Planungsangelegenheiten		
2.1. Radweg entlang der "Warburger Straße" zwischen der "Driburger Straße" und der "Nieheimer Straße" in der Kernstadt Brakel; erneute Planvorstellung		340/2009 -2014
Berichterstatter: StBOAR Groppe		
2.2. Umgestaltung des Parkplatzes am Friedhof in der Kernstadt Brakel; erneute Planvorstellung		315/2009 -2014/2
Berichterstatter: StBOAR Groppe		
2.3. Ausbau des nördlichen Teils der Straße "Osterhäuser Weg" im Stadtbezirk Gehrden; abschließende Beschlussfassung		339/2009 -2014
Berichterstatter: StBOAR Groppe		
2.4. Erhaltung des Funkturms im ehemaligen Kasernenbereich mit geänderter Nutzung; Antrag der FDP-Fraktion		344/2009 -2014
Berichterstatter: Fraktionsvorsitzender		
3. Bekanntgaben der Verwaltung		

Der Vorsitzende, **Ratsherr Dr. Schwarz**, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Sitzungsteilnehmer, die Zuhörer, die Gäste und die Vertreter der Presse.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Der **Vorsitzende** stellt die **Beschlussfähigkeit** fest.

Ratsherr Hartmann erklärt sich zum **TOP 2.1.** (Radweg entlang der „Warburger Straße“ in der Kernstadt Brakel) für befangen.

Öffentliche Sitzung

1. Umweltangelegenheiten

1.1. European Energy Award® Beschluss des Maßnahmenplanes

268/2008
/2/1

Berichterstatterin: Verw.-Ang. Biermann

Sachverhalt:

Der **Vorsitzende** erteilt **Verw.-Ang. Biermann** das Wort, die sich als neue Mitarbeiterin der Verwaltung vorstellt und einen Überblick gemäß Vorlage gibt.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt einstimmig den vorliegenden Maßnahmenplan als Handlungskonzept für die Handlungsfelder des European Energy Award®.

2. Planungsangelegenheiten

2.1. Radweg entlang der "Warburger Straße" zwischen der "Driburger Straße" und der "Nieheimer Straße" in der Kernstadt Brakel; erneute Planvorstellung

340/2009
-2014

Berichterstatter: StBOAR Gruppe

Sachverhalt:

Der **Vorsitzende** erteilt **StBOAR Gruppe** das Wort, der gemäß Vorlage einleitet.

Der **Vorsitzende** erteilt **Frau Turk** das Wort, die die Planung ausgehend von der bisherigen zeitlichen Abfolge der Beratungen im Bauausschuss vorstellt. Die Ausbaulänge betrage rund 280 m; die Empfehlung auch des Büros SHP aus Hannover im Rahmen der Verkehrsuntersuchung solle nunmehr umgesetzt werden. Ersatz-Baumpflanzungen sind vorgesehen, würden jedoch insbesondere auf der stadtauswärts führenden Seite Konflikte mit einem dort verlaufenden und nur geringfügig überdeckten Regenwasserkanal bedingen. Daher sei die Verlegung des Regenwasserkanals in die Fahrbahn geplant, die letztlich auch durch die Bezirksregierung bezuschusst werde. Die künftige Fahrbahnbreite betrage 6,50 m, die Regelbreite der Radfahrstreifen liege bei je 1,85 m. Um die Radfahrstreifen realisieren zu können, sei zudem auch die anteilige Breitenreduzierung der vorhandenen Gehwege erforderlich.

Ratsherr Kruse interessiert, ob es beim Anlieferverkehr zum dortigen Lidl-Markt Konflikte geben könne, was verneint wird.

Gleiches betreffe eine erfragte mögliche Abnutzung der Radfahrpiktogramme, so **StBOAR Gruppe**, da eine Überfahung autoseits nur in

den Einfahrten erfolgen könne, wo man aber keine Symbole in die Fahrbahn einbauen müsse.

Er fügt auf Anfrage hinzu, es komme zu keiner Wertverbesserung, sodass eine Umlage entfalle.

Das **Plenum** spricht sich eindeutig für die „große Lösung“ aus.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss stimmt der vorgestellten Planung zum Radweg entlang der „Warburger Straße“ zwischen der „Driburger Straße“ und der „Nieheimer Straße“ in der Kernstadt Brakel einstimmig zu und schlägt dem Rat vor, diese im Rahmen einer Einwohnerversammlung den Bürgern vorzustellen.

2.2. Umgestaltung des Parkplatzes am Friedhof in der Kernstadt Brakel; erneute Planvorstellung

315/2009
-2014/2

Berichterstatter: StBOAR Gruppe

Sachverhalt:

Der **Vorsitzende** erteilt **StBOAR Gruppe** das Wort, der gemäß Vorlage einleitet.

Der **Vorsitzende** erteilt **Frau Turk** das Wort, die auf die Hinweise und Anregungen zur Planung aus der letzten Ausschusssitzung eingeht. Diese seien nunmehr in den Entwurf eingeflossen.

Ratsherr Multhaupt erfragt die Möglichkeit, die Fahrradabstellplätze zu überdachen.

StBOAR Gruppe hält dies für übertrieben.

Ratsherr Wulff lässt sich über die (veränderte) Stellplatzanzahl aufklären.

Ratsherr Hartmann stellt die Praxisgerechtigkeit der Schrägaufstellung im oberen Planbereich heraus.

Der **Vorsitzende** möchte wissen, ob es durch die Planmodifizierung zu einer Kostenerhöhung kommt.

StBOAR Gruppe erklärt, rund 125.000 € seien nun für den Gesamtausbau zu veranschlagen, während es vorher eine VE über 80.000 € gegeben habe.

Ratsherr Rottländer erfragt, wann Baubeginn sein werde.

Bgm. Temme gibt an, damit sei ab ca. Mitte dieses Jahres zu rechnen.

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt der vorgestellten Planung zur Umgestaltung des Parkplatzes am Friedhof in der Kernstadt Brakel bei 1 Erhaltung einstimmig zu und beschließt, diese entsprechend umzusetzen.

2.3. Ausbau des nördlichen Teils der Straße "Osterhäuser Weg" im Stadtbezirk Gehrden; abschließende Beschlussfassung

339/2009
-2014

Berichterstatter: StBOAR Groppe

Sachverhalt:

Der **Vorsitzende** erteilt **StBOAR Groppe** das Wort, der gemäß Vorlage einleitet.

Der **Vorsitzende** erteilt **Frau Turk** das Wort, die die Planung nach Einarbeitung der Ergebnisse aus der Einwohnerversammlung vorstellt. Sie befürwortete dabei - nach nicht eindeutigen Votum aus dieser Runde - *eine* Fahrbahnaufpflasterung von den beiden ursprünglich vorgesehenen.

Des Weiteren sei es um die Verschiebung einer Fahrbahnverschwenkung gegangen, die eingearbeitet worden sei, sowie um die Baumpflanzungen, die sie habe verteidigen müssen. Außerdem sei auf Anregung der Anlieger überprüft worden, ob eine Modifizierung der im Übergangsbereich (1. BA) zum 2. BA befindlichen Grünfläche dahingehend möglich sei, einen weiteren Stellplatz anzulegen. Im Ergebnis sei es durchaus möglich, 2 Stellplätze in Schrägaufstellung bei gleichzeitiger Verkleinerung der Grünfläche anzulegen.

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt der abschließend vorgestellten Planung einstimmig zu und beschließt, den Ausbau des nördlichen Teils der Straße „Osterhäuser Weg“ im Stadtbezirk Gehrden entsprechend vorzunehmen.

2.4. Erhaltung des Funkturms im ehemaligen Kasernenbereich mit geänderter Nutzung; Antrag der FDP-Fraktion

344/2009
-2014

Berichterstatter: Fraktionsvorsitzender

Sachverhalt:

Der **Vorsitzende** erteilt **Ratsherrn Hartmann** als Fraktionsvorsitzendem der FDP das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage nebst Antrag gibt. Er sieht damit eine Möglichkeit, auch baulich an den ehemaligen Militärstandort Brakel zu erinnern. Er empfiehlt, die Verwaltung zunächst die Erhaltung des Turmes prüfen zu lassen. Die dafür erforderlichen Kosten sollten die eines Abrisses nicht übersteigen.

Ratsherr Mulhaupt fragt, ob die notwendige Umformulierung des einschlägigen Förderantrags möglich sei. Er mahnt wegen der nicht gering erscheinenden Folgekosten. Seine Fraktion sei deshalb eher skeptisch.

StBOAR Groppe sieht die thematische Einbindung in das Förderprogramm als schwierig an. Überschlägig seien 25.000 € Abrisskosten ermittelt worden. Diese würden nicht ausreichen, die Folgekosten eines Erhaltes zu kompensieren.

Den **Ratsherren Wintermeyer** und **Rottländer** sei nicht klar, wie Ideen zur thematischen Einbindung aussehen könnten. Die Kosten sehen sie als tendenziell zu hoch an.

Ratsfrau Hogrebe-Oehlschläger regt an, eine Verbindung zwischen der Integration belgischer Soldaten und neuer Mitbürger zugrunde zu legen.

Ratsherr Muhr spricht sich für seine Fraktion dafür aus, zu prüfen.

Ratsherr Multhaupt sieht einen Widerspruch zum verabschiedeten, in sich schlüssigen „Konzept Generationenpark“.

Das **Plenum** ist sich nach einem vermittelnden Vorschlag des **Bgm.** nach Diskussion der Realisierbarkeit des Antrags einig, die Absetzung des TOPes mit dem Ziel der Verschiebung auf die nächste Ratssitzung zwecks Einbeziehung einer bis dahin durch die Verwaltung vorzulegenden Kostenschätzung als Anhaltspunkt zu beantragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3. Bekanntgaben der Verwaltung

Der **Vorsitzende** erteilt **StBOAR Gruppe** das Wort, der Folgendes bekannt gibt:

3.1. Ausweisung von Windenergie-Konzentrationszonen (Windkraftvorrangzonen) auf Grundlage einer kreisweiten Untersuchung - Flächenpotenzialanalyse

Hierzu gibt es Ende der 5. KW ein erstes Arbeitsgespräch der teilnehmenden Gemeinden bei der Stadt Borgentreich.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der **Vorsitzende** die Sitzung.

Dr. Schwarz
(Vorsitzender)

Bohnenberg
(Schriftführer)